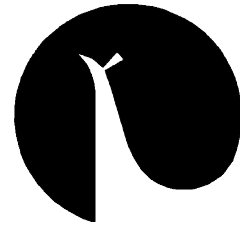


Burma.Initiative Asienhaus
Bullmannau 11, 45327 Essen, Tel. 0201-8303825



Asienstiftung
Asienhaus

Soziale Sicherheit in Burma/Myanmar

Tagesseminar

4. Dezember 2004, 11- 17 Uhr

Haus der Kirche, 53113 Bonn, Konrad-Adenauer-Allee 37

Soziale Notstände sind in Burma/Myanmar vielfältig und werden nicht nur von internationalen Organisationen und Hilfswerken der Vereinten Nationen thematisiert: Die weit verbreitete Armut, die desolate Gesundheitsversorgung, die Ausbreitung von HIV/AIDS, das unterentwickelte Bildungswesen, die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Kindern. Die Situation bietet ausreichend Sprengstoff für die soziale Sicherheit des Landes.

Ursache des unterversorgten Sozialsystems ist der mangelnde politische Wille der Militärregierung und die Prioritätensetzung zum Ausbau des Militärs. Eine langfristige Lösung der Problemlagen kann entsprechend nur durch politischen Wandel erfolgen.

Bisher gibt es nur eine lückenhafte Dokumentation und Analyse des Systems sozialer Sicherung und wenig Ansatzpunkte für eine mögliche Unterstützung von außen.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über ausgewählte Bereiche des Sozialsystems in Burma/Myanmar zu geben. Die Bestandsaufnahme wird ergänzt durch die Erfahrungen der in verschiedenen Bereichen tätigen Akteure der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Sie stellen Lösungspotentiale und -kapazitäten zur Diskussion. Der Vortrag über die Vorstellungen vom buddhistischen Wohlfahrtsstaat rundet das Programm ab.

Das Tagesseminar findet im Rahmen des von der NRW Stiftung für Umwelt und Entwicklung geförderten Asienhaus-Projektes „Armut, soziale Unsicherheit und Globalisierung - Für die Stärkung sozialer Sicherheit“ statt.

Für die Seminarteilnahme wird ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro erhoben (Getränke und Mittagessen sind eingeschlossen).

Programm

10:45 Anmeldung

11:00 Begrüßung

**11:15 Dimensionen sozialer Probleme in Burma/Myanmar
- Ein Überblick**

Referent: Dr. Marco Bünte (Institut für Asienkunde, Hamburg)

12:15 Das Bildungswesen in Burma/Myanmar – Erfahrungen zum Engagement im Bildungsbereich

Referent: Johannes Achilles (Hildesheimer Blindenmission)

13:15 Mittagspause

14.30 Ein Gesundheitssystem unter Ausschluss der ethnischen Minderheiten?

Referent: Dr. med. Tankred Stöbe (Ärzte ohne Grenzen, Berlin)

15:30 Der Traum vom (buddhistischen) Wohlfahrtsstaat

Referent: Dr. Hans-Bernd Zöllner, Hamburg

16:30 Abschließende Bemerkungen

Anmeldung bitte faxen an 0201/8303830 oder per e-mail an burma@asienhaus.de

Dimensionen sozialer Probleme in Burma, am 4. Dezember 2004

melde ich mich hiermit verbindlich an. Den Teilnehmerbeitrag von 10 Euro werde ich vor Ort entrichten.

Name:

Institution:

Adresse:

Tel.: Fax:

email:

Datum: Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und die Adressdaten in den Verteiler des Asienhauses aufgenommen werden.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die NRW Stiftung für Umwelt und Entwicklung.